

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

4.2.1877 (No. 34)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34. Erstes Blatt.

Sonntag den 4. Februar

1877.

Bekanntmachung.

Vielfachen Wünschen gerecht zu werden, wird die Vorstellung vom Montag den 5. d. M. „Der Widerspenstigen Zähmung“ bis auf Weiteres verschoben.

Karlsruhe, den 3. Februar 1877.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Evangelische Vorträge.

22. Sonntag den 4. Februar, Abends sieben Uhr, in der Aula des früheren Lyceums, wird Herr Pfarrer Ströbe von Menau sprechen über „die Bedeutung der geschichtlichen Thatfachen für den Glauben“.

Karten für alle 5 Vorträge für Familien (3 Personen) zu 3 M., für die einzelne Person zu 1 M. 50 Pf. sind bei Herrn Buchhändler Gräff (Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6), sowie jeweils beim Eintritt in die Aula zu haben; an letzterem Ort werden auch die Eintrittskarten für die einzelne Person (60 Pf. die Person) abgegeben. Der Ueberschuss des Eintrittsgeldes über die Kosten wird für einen wohlthätigen Zweck verwendet.

Die Freunde evangelischer Vorträge werden zu zahlreichem Besuch eingeladen.

Glockenweihe in Bulach.

Den hochgeehrten und geehrten Bewohnern der Residenzstadt theilen andurch die Unterzeichneten die erfreuliche Nachricht mit, daß nächsten Sonntag den 4. Februar, Vormittags gegen 10 Uhr, in Bulach unter Theilnahme sämtlicher Vereine mit ihren Fahnen die beiden neuen Glocken eingeweiht werden, zu deren einer, der großen, Seine Königliche Hoheit unser durchlauchtigster Großherzog Friedrich allergnädigst das Metall, bestehend in 22 Centnern, zum Geschenk gaben.

Der Festzug geht von Beiertheim aus.

Die Stiftungscommissionen Bulach und Beiertheim.

Dankagung.

Weitere Gaben haben wir erhalten: für das St. Vincentiushaus: durch Hr. Oberschulrath Laubis von Hr. Bankier Heinrich Müller 15 M., Frau v. S. ein Päckchen Wäsche und 3 M., Frau v. Glaubig 20 M. Innigsten Dank für alle Gaben!

Der Vorstand des St. Vincentiusvereins.

Berein gegen Haus- und Straßenbettel.

Im Monat Januar wurden an 35 Durchreisende 37 M. 50 Pf. Reiseunterstützung gezahlt.

Der Vorstand.

Große Möbel- und Polstermöbel-Versteigerung.

Montag den 5. und Dienstag den 6. Februar 1877,

jeweils Vormittags 1/2 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag eines größeren Geschäftshauses im Lokale zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

4 Garnituren in verschiedenen Stoffen, theils geschliffen, glatt, gefleht und überpolstert, 5 Kanapees in verschiedenen Größen und Stoffen, 1 Canapee, 2 Fauteuils mit Nachstuhlrichtung, 1 Chaiselongue, 1 Fauteuil, 1 Klavierstuhl, 1 Sekretär, 1 Spiegelschrank, 2 Schiffschiffen, 2 Kommode, 2 Waschkammern, 1 Waschkammer mit Marmorplatte, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Klappische, 2 Waschtische, 3 Ovale, 2 Küchentische, 2 halbfranzösische Bettladen mit Kopf und Fuß, 4 Mainzer Bettladen mit Kopf, Matratze und Polster, 2 vollständige Federbetten, 24 Stück feine Rohrgeflechte, 1 großen Ovalspiegel, 2 große Salonspiegel, 1 Regulator mit Schlagwerk und sonst noch eine große Anzahl Möbel, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

21. J. F. Renert, Auktionator.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen. (H. 6319.)

Bergebung von Banarbeiten.

31. Die Arbeiten zur Erweiterung des Güterschuppens auf der Station Ettlingen sollen höherer Anordnung gemäß im Submissionswege an einen Uebernehmer vergeben werden.

Dieselben sind veranschlagt:

1. Grab-, Maurer- und Stein-	
hauerarbeit zu	2426 M. 56 "
2. Zimmerarbeit zu	2455 " 22 "
3. Schreinerarbeit zu	103 " 89 "
4. Glaserarbeit zu	154 " 55 "
5. Schlosserarbeit zu	331 " 15 "
6. Blechenerarbeit zu	95 " — "
7. Schieferdeckerarbeit zu	587 " 63 "
8. Anstreicherarbeit zu	291 " 48 "
Zusammen zu	6445 M. 48 "

Die Submissionsverhandlung findet Samstag den 10. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten statt, woselbst die bezüglichen Pläne, Voranschläge und Uebernahmebedingungen inzwischen eingesehen werden können.

Die Angebote sind bis zu genanntem Termin portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen ebendortselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1877.

Der Großh. Bezirksbahn-Ingenieur

Steigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Restaurateurs Robert Gufft dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:

- 1) das in der projectirten Verlängerung der Schützenstraße dahier unter Nr. 63a, einerseits neben dem Flossgraben, andererseits neben sich selbst gelegene und hinten auf Kohlenhändler Karl Friedrich Schmeiser stehende, dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 38000 M.
- 2) ein an der projectirten Verlängerung der Schützenstraße Nr. 65, neben sich selbst und Schlosser Wilhelm Jung, hinten neben Koh-

lenhändler K. F. Schmeiser gelegene Grundstück von ungefähr 18 Ruthen Flächeninhalt, taxirt zu 1200 M.

am

Dienstag den 20. Februar 1877,

Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert und sofort zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Der Kaufpreis ist zu 1/2 baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Massepfleger Herrenschmidt, der Rest in 4 zu 5% verzinlichen Jahresterminen Martini 1877-80 zu bezahlen.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Stritt.

Fabrikversteigerung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 5. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Waldhornstraße 57 nachstehende Fabrik, zur Gantmasse des Rutschers Abraham Reiset gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Herrenkleider, 3 aufgerichtete Betten, Weiszeug, 1 Kanapee, 2 Kommode, 2 tannene Kästen, 2 Küchenschränke, 1 eiserner Herd, Spiegel, Bilder, 1 Häckselschneidmaschine, 12 Pferdebedecken, 1 vier-spänniges, 3 Paar zweispännige, 5 Einspänner-Geschirre, 2 Landauer, 1 Coupe, 2 Droschken, 1 Bonnywagen, 1 Reisewagen, 1 Schlitten, 1 Leiterwagen und Gestell und vieles Andere.

Karlsruhe, den 31. Januar 1877.

Härtlisch, Gerichtsvollzieher.

Durlach. Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

22. Aus den Wäldungen der Stadtgemeinde Durlach bringen wir an nachfolgenden Tagen die untenverzeichneten Holzsortimente zur öffentlichen Versteigerung:

Wittwoch den 7. Februar d. J.

im Distrikt Untersüllbruch:
5 Stämme starke Eichen, 11 Stämme dto. Rothbuchen und 1 Stamm Eschen, sodann 11 Sterbuchen Klotzholz, 12 Ster unaufbereitetes Stockholz und 2 Loose Schlagraum.

Donnerstag den 8. Februar d. J.

im Distrikt Bergwald:
21 Ster alazien Werkholz, Rundstücke mit 2 Meter Länge, 15-18 Cmt. Durchmesser, sodann 49 Stämme, meist starke Eichen, 20 Stämme Rothbuchen und 3 Stämme Birken.

Freitag den 9. Februar d. J.

im Distrikt Gaisrain:
24 Stück alazien Werkholzstangen mit 4 Meter Länge, 20-24 Cmt. Durchmesser, sodann 71 Stämme meist starke Eichen, 45 Stämme Eschen, 3 Stämme Weisbuchen, 406 Stämme Erlen, 1 Schwarzpappel mit 3 Fmtr., 1 Weidenstamm mit 3 Fmtr. und 1 Stamm Pappelholz.

Die Waldhüter Hofheinz in Blankenloch, Horst und Matt in Durlach werden das Holz auf Verlangen vorweisen.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tag im Distrikt Untersüllbruch bei der Giesbachbrücke auf der Weingarter Straße; am zweiten Tag im Distrikt Bergwald an der Dienthaler Straße im Holzschlag und am dritten Tag im Distrikt Gaisrain bei den Schießständen jeweils Vormittags um 9 Uhr.

Durlach, den 28. Januar 1877.

Städtische Bezirksforst.

Anzeige.

2.1. Zu der auf kommenden Donnerstag den 8. Februar d. J. vorkommenden Fahrniß-Versteigerung nehme noch Gegenstände jeder Art zum Mitversteigern an.
Anmeldung: Luisenstraße 46.

J. F. Neuert, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 9 ist auf 23. April der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche und Antheil an Keller, Speicher und an der Waschküche zu vermieten. Wasserleitung vorhanden. Näheres Blumenstraße 7, parterre.

- Hirschstraße 35 ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche zc., mit Wasserleitung, sowie 2 Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

- Hirschstraße 35 ist die **Bel-Stage**, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche zc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

- Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*3.2. Luisenstraße 27 ist der 2. Stock, eine freundliche Wohnung (Sommerseite), bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Speicher, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Auskunft im unteren Stock.

*3.2. Marienstraße 21 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

- Rappurter Straße 56 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Altkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche zc., der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Altkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche zc., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

* Schloßplatz 9 ist im Seitengebäude eine Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. April zu vermieten.

3.3. Schützenstraße 16, nahe der Stlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Wasser- und Gasanrichtung versehen. Ebenfalls ist eine Wohnung im 4. Stock des Seitenbaues von 2 Zimmern, wovon eines sehr geräumig, mit allen Zugehörden auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*3.3. Sophienstraße 43 ist eine schöne Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres eben daselbst eine Stiege hoch.

4.2. Wilhelmstraße 42 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, 1 Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Näheres Wilhelmstr. 44.

* Bähringerstraße 30 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, zu vermieten und kann bis April-Quartal bezogen werden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. In der Waldstraße 40a (Ludwigsplatz) ist ein Laden mit 4 Zimmern, Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 26 im 3. Stock zu erfragen.

Geschäftslokale zu vermieten.

*3.1. Langestraße 96 sind die Geschäftslokale, in welchen sich zur Zeit die Militärreflekt-Handlung Berger, Collant & Co. befindet, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

Wohnung mit Stallung zu vermieten.

Linkenheimer Straße 15 ist eine Parterrewohnung von 2-3 Zimmern mit Stallung für 4 Pferde, Remise und Dienerzimmer per 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. In frequenter Lage ist ein Laden mit Wohnung von 2 oder 4 Zimmern, Küche zc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

- Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasseranrichtung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, ebener Erde.

- Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 47, 1. Stock

* Es ist auf den 23. April eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten. Näheres Werberstraße 21 im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Karl-Friedrichstraße 30 ist im 3. Stock ein großes, gut möbilitres Zimmer, mit 2 Kreuzstüben nach der Straße gelegen, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße 5, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein hübsch möbilitres Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Zwei schön möbilitre Zimmer (mit oder ohne Pension) sind an einen solchen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße 22 im zweiten Stock.

* Ein gut möbilitres, freundliches Zimmer ist an einen stillen Herrn sofort oder bis 15. Februar zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2a im 3. Stock.

* Schützenstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten.

* In einem einfach möbilitren, auf die Straße gehenden Zimmer kann sogleich ein anständiger Arbeiter Kost und Wohnung erhalten. Näheres Karlsstraße 33 im dritten Stock.

* Viktoriasstraße 17 ist ein unmöbilitres Mansardenzimmer an eine einzelne Person auf 1. März zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Ein möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen oder zwei ordnungsliebende Arbeiter oder Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 45 im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

- In einem eleganten wohnlich neuen Hause wird auf 23. April er. von ruhigen Mietlern eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör für längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten werden unter P. S. 33 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird von einem soliden, jungen Kaufmann Wohnung mit Kost in einer angenehmen Familie. Offerten mit Angabe des Preises unter Chiffre J. B. im Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein anständiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird wegen Erkrankung des Dienstmädchens zu einer kleinen Familie sogleich gesucht; nur solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Auf Ostern oder sogleich wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann, reinlich und pünktlich ist, und sich willig auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 3 über eine Stiege.

Für Kapitalisten.

3.1. Eine solide Firma, der sich oft Gelegenheit bietet, Gelder auf sichere Hypothek sowohl hier als auswärts placieren zu können, wünscht mit soliden Kapitalisten nähere Verbindung einzugehen. Discretion selbstverständlich. Gef. Offerten wollen unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Arbeiterinnen-Gesuch.

*2.2. Tüchtige, auf Steppdecken eingeweihte Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Reisender-Gesuch.

2.2. Für ein eingeführtes **Reinen- und Wäsche-fabrikgeschäft** wird zum Besuche von Privat-Kundschaft ein gewandter, junger Mann gesucht. Offerten, möglichst mit Photographie, befördern unter Chiffre C. 476 Haasenfein & Vogler in Mannheim.

Stellen finden sofort:

Ein älteres Frauenzimmer zu einer kinderlosen Herrschaft nach auswärts; ein älteres Mädchen für eine hiesige Herrschaft; eine Kellnerin;

auf's Ziel: eine tüchtige Herrschaftsköchin und ein Zimmermädchen, beide auf ein Landgut.

Stellen suchen:

Ein Commis, Buchhalter, Ausläufer, Hausbur-schen und mehrere Dienstmädchen. Näheres durch das **Placirungs-Bureau von B. Hofmann, Bähringerstraße 96.** 3.2.

Empfehlung.

2.1. Ein Kaufmann empfiehlt sich den hiesigen Gewerbetreibenden p. p. zur Anlage und Führung von Geschäftsbüchern, Besorgung der Correspondenz, zu Vermögensaufnahmen, Inventuren etc. gegen bescheidenes Honorar.

Eventuell könnte derselbe auch den hiesigen Platz sammt Umgegend für einige Artikel besuchen.

Offerten sub A. R. 777 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

*3.2. Es wird jede Art Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und pünktlich besorgt: Waldstraße 18 im Hinterhaus.

Empfehlung.

3.3. Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Herrenstr. 6 im Laden.

Verloren.

2.2. Am Abend des 31. Januar wurde zwischen dem Rondeplatz und Bahnhof ein **Boa** von Neypelz verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Karl-Friedrichstraße 24, zwei Treppen hoch.

2.2. Eine graue **Schleife** (Wolle) wurde Sonntag verloren. Man erucht, dieselbe Amalienstr. 57 im 1. Stock abzugeben.

Verwechelter Regenschirm.

2.2. Sonntag den 21. Januar wurde im Ausstellungslokale des Kunstvereins ein ganz neuer, braunseidener Regenschirm mit Patentgestell gegen einen ähnlichen, aber alten, verwechselt. Man bittet wiederholt um gefälligen Umtausch in genanntem Lokale oder bei Frau Kunstvereinsgehilfe Zimmermann, Spitalstraße 37.

John Mark Belohnung

Demjenigen, der mir den Thäter angibt, welcher verfloffene Woche in meinem Hofe zwei Morgenkleider entwendete.

2.2. **E. Salomon, Durlacherthorstraße.**

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Mecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

Eine Violine

ist zu verkaufen: Bähringerstraße 96. 3.2.

Badwanne,

eine hölzerne, gut erhaltene, große, ist billig zu verkaufen: Langestraße 69. 2.1.

Kanarienvögel zu verkaufen.

* Durlacherthorstraße 15 ist im 2. Stock eine **Vogelhecke** und **Kanarienvögel** (Hennen) billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein noch fast neuer **Kinderstuhl** mit Nachstuhl-einrichtung, sowie ein **Dienstoffbett** mit Strohsack, Matrasse und Polster sind billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 6 im Laden.

*2.2. Zu verkaufen: massive nußbaumene **Bett-laden** mit Kasten, Matrasen und Polstern von 54 M. an, **Wash-, Nacht-, Oval-** und verschiedene andere **Tische**, **Schreibtische**, **Chiffonniers**, **Pfeiler-** und andere **Kommode** von 30 M. an, eine Anzahl **See-grasmatrasen** mit 34 Pfund See-gras von 9 M. an, **Rohr- und Strohhühle**, 2 schöne **Kanapees** von 36 M. an, **Küchenschränke** und **stets See-gras** bei **Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.**

* Große Herrenstraße 40 sind im Hintergebäude ein gut erhaltener **Confrmandenrock** und ein **Heberzieher** billig zu verkaufen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbspringenstraße 21 im 2. Stock.

Ankauf.

* 22. Lumpen, Knochen, altes Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Papierabfälle, Zeitungen, Makulatur, Alfen, Papier werden angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt bei

Moriz Zwiniener, Durlacherthorstraße 85. Die Gegenstände werden abgeholt.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

Die **Thee-Handlung von Moriz Kahn**, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Es ist wissenschaftlich festgestellt, dass Cacao als Nahrungsmittel von unschätzbarem Werthe, dass eine reine unverfälschte Chocolate das gesündeste Getränk ist! Die Stollwerk'sche Hof-Chocoladen-Fabrik in Cöln haftet jedem Consumenten ihrer mit Stempel und Siegel versehenen Chocoladen für absolute Reinheit; ihr Product wurde auf der Weltausstellung zu Wien i. J. 1873 als das vorzüglichste von 137 Concurrenten prämiirt und ihr Etablissement zur kaiserlichen Hof-Chocoladen-Fabrik, der einzigen im Deutschen Reiche ernannt. Auf der Weltausstellung in Philadelphia erhielt die Fabrik neuerdings die Preis-Medaille.

Die Chocoladen sind in den meisten grösseren Geschäften vorräthig; Aufträge von Privaten werden nur nach Orten von der Fabrik ausgeführt, wo sich keine Verkaufs-Niederlagen befinden. 11.4.

Café,

gelb Java, grün Ceylon, per Pfund 1 Mark 37 Pfennig,

braun Java-Café,

per Pfund 1 Mark 40 Pfennig,

in rein schmeckender Waare empfiehlt

Wolfmüller,

3.3. Ecke der Müppurrer- u. Werberstraße.



Jede Schachtel trägt den Namenszug 16.8.

Wachsmüller

Karlsruhe: In den Apotheken.

Fasnachtsküchlein

empfehlen

Max Ehinger, zum Hirsch in Weiertheim.

Champagner
aus den ersten Häusern Frankreichs
in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,
Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

Louis Lauer,

6.3. Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

**Fortgesetzter
vollständiger Ausverkauf.**

Wegen Räumung der Lokalitäten bis April sind die Preise sämtlicher Artikel nochmals ermäßigt worden.

Großes Lager in Regenmänteln, Kaiserpaletots, Wintermänteln zc. zu halben Preisen.

Schwarze Seidenzeuge, Samme, Cachemires, Alpaccas, sowie sämtliche Kleiderstoffe weit unter dem Selbstkostenpreis.

Weisse Vorhänge in allen Breiten, Leinen, Baumwollwaaren, Cattune zc. enorm billig.

Julius Levinger jr.,
173 Langestraße 173.

Morgenkleider in großer Auswahl stannend billig.

Gummischuhe

mit Pelzbesatz für Damen,

Gummisohlen,

Regenröcke.

August Fudickar,

3.3. Herrenstraße 18.

Die Betten-, Möbel- und Bettfedern-Handlung

von

Lazarus Bär Wittwe,

Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße,

Karlsruhe,

empfehlen ihr Lager aller Sorten

Polster- und Schreiner-Möbel,

Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,

sowie

Stroh- und Rohrstühle.

Gebrauchte Möbel werden stets angekauft und umgetauscht.

NB. Auch theile ich hierdurch einem geehrten Publikum mit, daß ich ein wohl assortirtes Leib-Geschäft arrangirt habe.

Garantirt reinen
Bordeaux Médoc à . 1 M. — Pf.
 „ **Pouillac** à 1 M. 50 Pf.
 „ **St. Julien** à 2 M. — Pf.
 halte ich bestens empfohlen.
 Bei Abnahme von 12 Flaschen **Pouillac**
 oder **St. Julien** 5% Rabatt.
F. Bausback,
 Sophienstraße 45.
 3.2.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE.
Epernay
 empfiehlt
 die einzelne Flasche à M. 4; bei Ab-
 nahme von Originalkörben (12, 30 u.
 50 Flaschen) per comptant mit ent-
 sprechendem Rabatt
Julius Höck,
 Weinhandlung
 und
 Hotel Grüner Hof.

Griechische Weine.
 — Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem
 Import und hat für Karlsruhe der Firma
J. Klausner, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,
 den Detail-Verkauf derselben übertragen.
 Die Detailpreise sind:
Corinther, trockenen Rothwein aus Corinth, per
 Flasche 1 M. 90 Pf.
Vino di Bacco, trockenen Rothwein, Claret
 v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.,
Malvasia, Vino Santo, weiß, v. d. J. San-
 torin, per Flasche 1 M. 70 Pf.,
Malvasia, roth, aus Missitra, per Flasche
 1 M. 80 Pf.
 Probekistchen von je 3 also 12/1 Flaschen
 werden zum Engros-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen
 und Kisten frei) abgegeben.
 Ärztliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser
 Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur
 Verfügung.
 Redargemünd. **J. F. Menzer.**

Die erwartete Sendung **Cognac**
 ist eingetroffen und empfiehlt solchen in
 mehreren Qualitäten
 6.3. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Frische Schellfische
 bei **Wilh. Hofmann,**
 Großh. Hoflieferant.
 2.2.

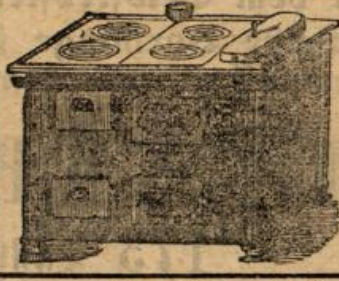
Rechte
norddeutsche Hafergrütze
 empfiehlt
Eduard Krämer,
 3.3. Langestraße 156.

Gingemachte Rüben
 in bekannter Güte empfiehlt
K. Friedrich Ww.,
 2*2. 86 Bähringerstraße 86. 3.2.

E m p f e h l u n g.
 Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und
 sichere schnellste und billigste Bedienung zu.
Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
 von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
 empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-
 napees, Bettladen mit und ohne Koft, Buffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
 Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohfühle, vollständige
 Betten, Kopshaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bäs-
 cher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
 Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
 Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
 miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. —
 Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Holzement = Bedachungen
 für flache Dächer
 (bester Ersatz für Schiefer- und Zindächer, weil Holzement-
 dächer keine Reparatur verursachen),
 bis jetzt hier gefertigt auf den Gebäuden
Brauerei Prinz, Magazin Vögelin, Kriegsstraße Nr. 116,
Brauerei Benz,
 werden unter Garantie ausgeführt von dem
Bangeschäft Reiss & Richard. *2.1.



J. Bähr,
 Waldstraße 51,
 empfiehlt sein Lager in sämmtlichen
Haus- u. Kücheneinrichtungs-
Gegenständen
 zu billigsten Preisen.

Hunderttausende
 Obligationen, Anlehensloose, Prioritäten etc. etc., welche schon vor Jahren gezogen worden,
 sind noch nicht eingelöst und entweder durch eingetretene Verjährung ganz werthlos geworden oder
 erleiden wenigstens erheblichen Zinsverlust.
 Indem der Unterzeichnete auf Obiges ergebenst aufmerksam macht, ladet er zugleich alle In-
 haber von **in- und ausländischen Werthpapieren**
 zum Jahres-Abonnement, sowie zum einmaligen Nachschlagen ein.
 Garantie für das richtige Nachsehen wird geleistet. Einmaliges Nachsehen 25 Pf. Abonnement
 für das ganze Jahr 50 Pf. per Stück. Mehrere Nummern verhältnismäßig billiger.
Einlösung von Coupons.
An- u. Verkauf aller Werthpapiere, Specialität, Anlehensloose.
F. W. Melchior,
 *2.2. Langestraße 215, Eingang Karlsstraße.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß nach gegenseitig freundschaftlicher Uebereinkunft Herr
Gustav Fromme in Karlsruhe von den Funktionen eines General-Agenten zurücktritt und wir mit
 1. Februar 1877 unsere Vertretung und die General-Agentur für das Großherzogthum Baden
 dem Herrn
Adolf Mondt in Karlsruhe
 übertragen haben, an welchen man sich in allen unsere Anstalt betreffenden Angelegenheiten zu wen-
 den beliebe.
 Basel, den 1. Februar 1877.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
 Der Director:
Burckardt.
 Mit Bezug auf obige Anzeige halte ich mich zum Abschlusse von Versicherungen bei der Basler
 Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bestens empfohlen. Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen
 auf den Todes- und Lebensfall, Aussteuer-Versicherungen, Altersvorsorgungen und
 Renten, sowie Stellung von Amtscantionen für Staatsbeamte zu den coalantesten Bedingungen.
 Prospekte stehen gerne gratis zu Diensten.
 Leistungsfähige Bewerber um Agenturen für jene Orte, wo die Gesellschaft noch nicht oder nicht
 genügend vertreten ist, werden unter günstigen Bedingungen Berücksichtigung finden.
 Karlsruhe, am 1. Februar 1877.

Der General-Agent
 für das Großherzogthum Baden:
Adolf Mondt,
 Comptoir: Hirschstraße 9.

Ganz frisch eingetroffene
Schellfische und Cabeljau,
Seezungen, Soles,
geräucherte Flundern,
prima russ. u. Elb-Caviar,
 sowie alle andere Sorten geräucherte und
 marinirte holländische und Ostsee-Fisch-
 waaren, wie auch alle in dieses Fach ein-
 schlagende Artikel sind stets im En gros
 und Détail unter Garantie billig zu
 haben bei

A. Degenhardt,
 Fisch- und Delikatessenhandlung,
 3.3. alte Herrenstraße 6.

Die Viktualien-Handlung

von
L. Strauß, Walbhornstraße 22,
 empfiehlt **Hülfsfrüchte** in gutkochender
 Waare, als:

	per Pfund
Geschälte Riesen-Erbisen	24 Pf.
große Heller-Linsen	23 "
Bohnen	17 "
Kernengries	23 "
Reis Nr. I	23 "
Reis Nr. II	18 "
Gerste	23 "
Sago	29 "
Einforn	29 "
Mudeln	40 "
Panier-Mehl	33 "
Mehl Nr. 0	26 "
Mehl Nr. 1	20 "
Soda	10 "

Kleien und Futtermehl stets vorräthig.
 Sämmtliche Artikel per Centner entspre-
 chend billiger.

L. Strauß,
 6.4. 22 Walbhornstraße 22.

Export-Bier

aus der Aktienbrauerei Frankenthal em-
 pfehlte in ausgezeichnete Qualität die
 Flasche zu 23 Pf.

Wilh. Pfeiffer,
 2.2. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Geflaschtes Lagerbier

der Brauerei „**Albert Prinz**“
 in stets gleicher, vorzüglicher Qualität, sorgfältigst
 behandelt, frei zugeführt, empfiehlt Privaten und
 Handlungen (Lehteren im Sommer mit Eiszugabe)
 6.5. **W. Winter,** 30 Herrenstraße.

Schweineschmalz,
 prima Qualität,

empfehlte billigst
Wilh. Pfeiffer,
 2.2. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Kölnisches Wasser

von der Firma **Johann Maria Farina,**
 gegenüber dem Jülichplat, 1/2 Fl. à 65 Pf.,
 1/4 Fl. à 1 M. 30 Pf. 3.3.
 empfehlte
M. Stubert.

Anverkauf
 von allen Sorten Blumen, als: Gut- und Ball-
 bouquets, Brautkränze von Blumen und Blättern,
 Kränze, Todtenbouquets, Willensengel und Kreuze,
 auch noch Federn; alles ganz billig.
 * **Lena Traug,** Spitalstraße 31.

Herbei! Herbei! Herbei! Zum fröhlichen Dibelbumdei!
Langestraße 42. Neue Bierhalle. Langestraße 42.

Heute Sonntag den 4. Februar 1877:
Zwei große Gala-Vorstellungen
 von dem beliebtesten Gesangsdomiker
A. Fleischmann
 aus Nürnberg mit Begleitung.
 Anfang 1/4 Uhr und 1/8 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.
 Zur Hinausführung der Erbrüden sind fünf kräftige Dienstmänner aufgestellt.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 4. Februar
Tanzunterhaltung.
 Anfang 3 Uhr.

Abends
Maskenball.

Eintritt frei.
 Hierzu ladet höflichst ein **Ch. Maler.**

Clever'sche Bierhalle (Mühlburger Straße 12).

Heute Sonntag den 4. Februar:
Tanzunterhaltung.
 Anfang Nachmittags 3 Uhr.
Abends Maskenball
 mit verlängerter Polizeistunde.

Einladung.

Sämmtliche Mitglieder und Nichtmitglieder, die sich s. Z. am Dreikönigs-
 tage in der **Restoration zum Pfug,** Luisenstraße 46, beteiligten, wer-
 den hiermit freundlichst eingeladen, sich **Sonntag den 4. d. M.,** Punkt
 um 7 Uhr 59 1/2 Minuten, zu einer Besprechung am alten Platze einzufinden.
Das provisorische Narren-Collegium.

Eintracht.

Maskenball

2.1. mit
Glücksurne.

Samstag den 10. Februar. Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen,
 die in anständigem **Masken-** oder **Ballonzuge** erscheinen und mit unseren
 Eintrittskarten versehen sind.

Diese Karten werden à 3 M. von unseren Comite-Mitgliedern **Max Le-**
visohn, Langestraße 141, und **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2,
 vom 4. bis 9. d. M. und am **Ballabend** an der **Kasse** à 4 M. verabsolgt.
 Der Ertrag des Glückshafens ist für die Armen bestimmt.

Der Vorstand.

Eintracht.

Durch Beschluß des engeren und weiteren Ausschusses wurde die zu dem am
10. Februar stattfindenden **Maskenballe** zu verabsolgende Zahl **Ein-**
trittskarten für unsere Genossenschaftler auf **3** und für die Vereinsgäste auf
1 Karte festgesetzt.

Diejenigen Mitglieder, die durch die Zahl ihrer Familienangehörigen **nach**
§. 16 der Satzungen zu mehr Karten berechtigt sind, wollen bis längstens
Mittwoch den 8. Februar schriftlich bei dem Comite darum nach-
 suchen. **Spätere Gesuche** bleiben unberücksichtigt.

Der Vorstand. 3.2.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf meiner großen Vorräthe von Tuchwaaren und fertigen Herrenkleidern.

Da mein größerer Laden bereits auf Ende März vermietet ist, so habe ich, um schnellere Räumung der Lager zu erzielen, die Preise außerordentlich ermäßigt und herabgesetzt. Die Anfertigung von Herrenkleidern nach Maasß wird bis Mitte Juli fortgesetzt und jeder Zeit gut sitzende Kleidungsstücke zugesichert.

Heinrich Schnabel,
Langestraße 82.

115.

Vorigjährige Frühjahrs- und Sommerstoffe

= zu sehr herabgesetzten Preisen, =

als: Alpaccas und Lenos	50	Pf.	per	Meter,
Beige	70	"	"	"
Alpacca Beige	80	"	"	"
Alpacca Beige rayé	75	"	"	"

Glässer Cattune und Cretonnes (waschächt)

35 Pf. per Meter.

Ein Pöstchen schwarze Brillantine, vorzügliche Qualität,
à M. 1 per Meter.

Ferd. Herschel,
vormals G. S. Denison.

Privat-Entbindungen

werden unter strengster Discretion und billiger Be- dienung entgegengenommen:

*124. Plöckstraße Nr. 63 in Heidelberg.

Klinik zur gründl. u. sicheren Heilg. geheim. u. Frauenkr., Syph., Pollution, Schwäche, Reizen. **Dr. Rosenfeld,** Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl. Prospecto gratis.

EPILEPSIE

(Fallsucht) u. alle Nervenkrankheiten heilt brieflich der Specialarzt **D. Killisch,** Dresden (Neustadt). Bereits über 9000 be- handelt. 5.1.

Schuhmachermeister-Verein Karlsruhe.

22. Zu unserer am Montag den 5. Februar, Abends 6 Uhr, in der Restauration Bispf zum Deutschen Kaiser (Nebenlokal) stattfindenden Mo- natsversammlung ladet die verehrl. Mitglieder unseres Vereins, sowie sämtliche hiesigen Schuh- machermeister zu einer Besprechung ergebenst ein
Der Vorstand.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung des Arbeiternachweisbüreaus.
2. Sterbekasse.

„Thuringia“. Feuerversicherung.

— Versicherungen werden jederzeit vermittelt auf dem Bureau der Generalagentur Schützenstraße 59 und bei den Vertretern: **Joseph Bach, Fasanenstraße 8, und Ehrlich Cederberg, Waldstraße 35.**

Grüner Hof.

Sonntag den 4. Februar 1877:

Zwei grosse Concerte

der
italienischen Mandolinen-Virtuosen

Gebrüder Barbieri
und des Charakter-Komikers

Frédéric Huber

mit Gesellschaft (6 Personen).

Anfang Nachmittags	4	Uhr.	} Eintritt 30 Pfennig.
" Abends	8	"	

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.